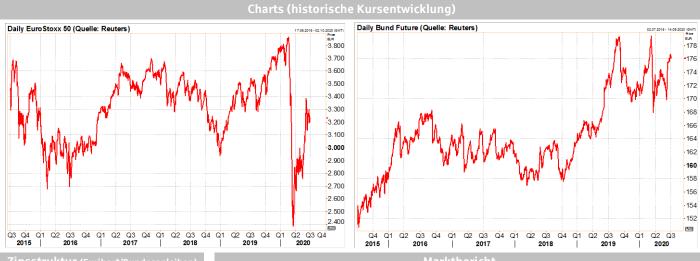
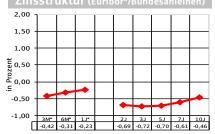


Marktüberblick am 01.07.2020

Stand: 8:36 Uh

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd.	Futures/Rohstoffe/	Stand
Aktieiiiiuizes	Stallu	Vortag .	Jahresanfang	ZIIISEII	Stallu	ggü. Vortag	Devisen	Stallu
Dax *	12.310,93	+0,64 %	-7,08 %	Rendite 10J D *	-0,46 %	+1 Bp	Dax-Future *	12.325,50
MDax *	25.840,30	+0,67 %	-8,73 %	Rendite 10J USA *	0,65 %	+2 Bp	S&P 500-Future	3090,20
SDax *	11.535,83	+0,48 %	-7,80 %	Rendite 10J UK *	0,12 %	+1 Bp	Nasdaq 100-Future	10116,50
TecDax*	2.953,65	+1,92 %	-2,03 %	Rendite 10J CH *	-0,43 %	-0 Bp	Bund-Future	176,12
EuroStoxx 50 *	3.234,07	+0,06 %	-13,65 %	Rendite 10J Jap. *	0,03 %	+2 Bp	VDax *	34,30
Stoxx Europe 50 *	2.988,99	-0,09 %	-12,17 %	Umlaufrendite *	-0,49 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1784,10
EuroStoxx *	352,78	+0,16 %	-12,67 %	RexP *	497,48	-0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	41,96
Dow Jones Ind. *	25.812,88	+0,85 %	-9,55 %	3-M-Euribor *	-0,42 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,1222
S&P 500 *	3.100,29	+1,54 %	-4,04 %	12-M-Euribor *	-0,23 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,9078
Nasdaq Composite *	10.058,77	+1,87 %	+12,11 %	Swap 2J *	-0,38 %	+0 Bp	Euro/CHF	1,0628
Topix	1.537,21	-1,38 %	-9,45 %	Swap 5J *	-0,35 %	-1 Bp	Euro/Yen	120,76
MSCI Far East (ex Japan) *	513,17	+0,67 %	-7,15 %	Swap 10J *	-0,17 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,87
MSCI-World *	1.687,80	+1,12 %	-6,22 %	Swap 30J *	0,03 %	+2 Bp		* Vortag





Wirtschaftsdaten heute

CHN: Caixin PMI verarb. Gewerbe (Jun)
JP: Tankan Indizes (Q2)
EWU, DE, FR, IT, ES, UK: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe (Jun)
DE: Einzelhandelsumsatz (Mai), Arbeitslosenquote (Jun)
USA: Bauausgaben (Mai), ADP Report
Beschäftigte, ISM-Index vera. Gew. (Jun)

Constellation Brands, Sainsbury (Q1), Jost Werke, Patrizia, Zapf Creation (HV)

Schwedische Riksbank: Ergebnis der Sitzung des geldpolitischen Rates

Fed: Protokolle der Sitzung 9./10. Juni

Feiertagsbedingt bleibt die Börse in Hongkong geschlossen

Marktbericht

Frankfurt, 01. Jul (Reuters) - Zum Auftakt des dritten Quartals wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch kaum verändert starten. Hauptgesprächsthema auf dem Börsenparkett bleiben die Coronavirus-Krise und die Entwicklung der Infektionszahlen, vor allem in den USA. Daneben erhoffen sich Börsianer eine Bestätigung ihrer Erwartung einer kraftvollen Erholung der Weltwirtschaft von den Pandemiefolgen. Daher richten sie ihre Aufmerksamkeit auf die deutschen Einzelhandelsumsätze sowie die Barometer für die Stimmung der deutschen und europäischen Einkaufsmanager. In den USA stehen die Zahlen der privaten Arbeitsagentur ADP auf dem Terminplan, die einen Vorgeschmack auf die offiziellen Daten am Donnerstag geben.

Beflügelt von guten Konjunkturdaten haben die US-Börsen am Dienstag mit Kursgewinnen geschlossen. Die Verbraucherstimmung in den USA hellte sich unerwartet deutlich auf und nährte damit Hoffnung auf eine einsetzende Konjunkturerholung. Das entsprechende Barometer kletterte im Juni auf 98,1 Punkte, nach 85,9 Zählern im Vormonat. Die Verbraucher schätzten ihre Lage besser ein als im Vormonat und blickten auch optimistischer nach vorne. Der US-Standardwerteindex Dow Jones ging 0,9 Prozent höher auf 25.812 Punkten aus dem Handel. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,9 Prozent auf 10.058 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,5 Prozent auf 3.100 Punkte zu. Im Quartalsvergleich stieg der S&P um mehr als 19 Prozent. Das ist der größte Quartalsgewinn seit 1998. Der Dow verbesserte sich in dem Dreimonatszeitraum um rund 18 Prozent und der Nasdag um rund 30 Prozent.

Die asiatischen Börsen haben am Mittwoch keine einheitliche Richtung eingeschlagen. Während Konjunkturdaten aus Japan die Anleger verschreckten, schöpften die Investoren in China neue Hoffnung auf eine Wirtschaftserholung. In Tokio fiel der 225 Werte umfassende Nikkei-Index um rund ein Prozent auf 22.057 Punkte. In Japan sank die Stimmung in der Wirtschaft wegen der Coronakrise im Juni auf den niedrigsten Wert seit elf Jahren, wie aus dem sogenannten Tankan-Bericht der japanischen Notenbank hervorgeht. In China verzeichneten die Börsen hingegen Kursgewinne. Der Shanghai Composite legte 0,6 Prozent zu. Die chinesische Zentralbank senkte am Geldmarkt einige Zinssätze, damit kleinere Unternehmen sich besser finanzieren können. Auch aufgehellte Konjunkturdaten für Chinas Industrie stützten die Aktienkurse.



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsaussagen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.